

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

17.09.2025

Verdacht eines versuchten Tötungsdelikts in Klingenberg-Colmnitz vom 16. September 2025

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 522|25

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Verdacht eines versuchten Tötungsdelikts in Klingenberg-Colmnitz vom 16. September 2025

Die Staatsanwaltschaft Dresden und die Polizeidirektion Dresden ermitteln derzeit gegen unbekannt unter anderem wegen des Verdachts eines versuchten Tötungsdelikts und der gefährlichen Körperverletzung.

Einem bislang unbekannten Täter wird vorgeworfen, am 16. September 2025 gegen 17 Uhr im Bereich des Bahnhofs von Klingenberg-Colmnitz versucht zu haben, eine 27-jährige Pakistanerin zu töten, indem er ihr unvermittelt Strangulationswerkzeug um den Hals legte und zuzog. Die Geschädigte konnte sich befreien und floh vom Tatort.

Bei der Geschädigten handelt es sich um eine Aktivistin für Frauenrechte und politisch Verfolgte in Pakistan. Vor diesem Hintergrund hat der Staatsschutz die Ermittlungen übernommen.

Die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Dresden und der Polizeidirektion Dresden – insbesondere zur Identifizierung des unbekannten Täters – dauern an.

Im Zusammenhang mit der Straftat werden Zeugen gesucht: Wer hat Wahrnehmungen im Umfeld des Tatorts gemacht? Wer kann Aussagen zu dem unbekannten Täter machen? Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.